Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FOR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ_

Neue Telephon-Nummern: B 40 520, Klappe 1121, 1122, 1125

Donnerstag, 11./August 1955

Blatt 1462

Dreizehntes Sommerkonzert im Arkadenhof

11. August (RK) Samstag, den 13. August, um 20 Uhr, findet im Arkadenhof des Rathauses das dreizehnte Sommerkonzert statt. Es spielt das Orchester des Neuen Wiener Konzertvereins unter dem Dirigenten Etti Zimmer. Auf dem Programm stehen: Symphonie Nr. 28 C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, Deutsche Tänze von Franz Schubert, Marosszéker Tänze von Zoltan Kodály, Rondino giocoso von Theodor Berger und Symphonie Nr. 4 A-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Karten zum Preis von 5 Schilling sind im Vorverkauf bei den Portieren des Rathauses erhältlich. Die restlichen Karten werden eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse im Rathaus verkauft.

Bei Schlechtwetter findet das Konzert am Sonntag statt.

Rundfahrt "Neues Wien"

ll. August (RK) Samstag, den 13. August, Route V mit Besichtigung des Hugo Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

Am Sonntag, dem 14. August, und Montag, den 15. August, keine Rundfahrten. Nächste Rundfahrt am Dienstag, dem 16. August, mit Route I.

Bis Ende September:

Neue Feuerwehrzentrale Am Hof fertig

11. August (RK) Die neue Feuerwehrzentrale Am Hof steht kurz vor der Fertigstellung. Hinter der dem Barock angepaßten Fassade wurde ein den Anforderungen einer Feuerwehr völlig entsprechendes modernes Bauwerk errichtet. Bürgermeister Jonas besuchte heute die Feuerwehrzentrale und besichtigte in Begleitung von Obersenatsrat Dipl.Ing. Pecht und dem Stellvertreter des Branddirektors Oberbrandrat Dipl. Ing. Dufek sowie von Brandmeister Sellner das neue Gebäude. In den oberen Geschossen wird an die Inneneinrichtung der Räume bereits die letzte Hand angelegt. Auch die Fertigstellung der Wagenhalle ist schon sehr weit gediehen. Direkt darüber liegen die Bereitschaftsräume der Mannschaft. Die Feuerwehrleute können von dort aus in Sekundenschnelle über Rutschstangen zu den bereitstehenden Fahrzeugen gelangen. In der Wagenhalle haben zwei komplette Löschzüge, das sind zehn Fahrzeuge, Platz. Bis Ende September will man mit dem Bau fertig sein. Die Übersiedlung und Einrichtung des neuen Gebäudes der Feuerwehrzentrale wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

3.400 land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien

11. August (RK) Dem Bericht der Land- und Forstwirtschaftsinspektion für das Jahr 1954, der vor kurzem von der Wiener Landesregierung genehmigt wurde, ist zu entnehmen, daß die Stadt Wien
auch nach der Abtrennung der Randgemeinden noch immer über 3.400
land- und forstwirtschaftliche Betriebe verfügt. Vor dem 1. September waren im Wiener Stadtgebiet insgesamt 8.362 land- und forstwirtschaftliche Betriebe der Arbeitsaufsicht der Land- und Forstwirtschaftsinspektion Wien unterstellt. Bei den Betriebskontrollen
der Inspektion, die sich besonders auf die Beobachtung der Einhaltung der Vorschriften über die Entlohnung der Dienstnehmer, auf
die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, die Vorschriften über
die Lehrlingshaltung und das Jugendschutzgesetz, ferner auch auf
die Angelegenheiten der Unfallverhütung, sanitären Anlagen und

11. August 1955 "Rathaus-Korrespondenz" Blatt 1464

Wohnunterkünfte erstreckten, mußten im Jahre 1954 1.136 Betriebe wegen verschiedener Mängel hinsichtlich der Unfallverhütung sowie wegen Übertretung von arbeitsrechtlichen Vorschriften beanstandet werden. Die Betriebsinhaber wurden über die ihnen obliegenden Verpflichtungen eingehend aufgeklärt und entsprechende Aufträge zur

Abschaffung der Mißstände erteilt.

Schweinemarkt diesmal am Freitag

11. August (RK) Der Schweinemarkt am Zentralviehmarkt in St. Marx wird mit Rücksicht auf verspätete Importe von Donnerstag, den 11. August, auf Freitag, den 12. August, Marktzeit 10 bis 13 Uhr, verlegt.

Die Matzleinsdorfer Kirche kein Verkehrshindernis

11. August (RK) Mitten in der Wiedner Hauptstraße steht die Matzleinsdorfer Kirche. Um dieses schone Baudenkmal und Wahrzeichen von Margareten ist gegenwärtig eine lebhafte Diskussion im Gange. Die einen sind für eine radikale Verkehrsregelung und verlangen, daß die Kirche abgerissen wird. Andere aber, die das Stadtbild an dieser Stelle erhalten wollen, sind dafür, daß die Matzleinsdorfer Kirche so wie sie ist auf ihrem alten Platz bleibt. Dafür treten vor allem das Bundesdenkmalamt und das Kulturamt der Stadt Wien ein.

Nunmehr hat auch die Stadtbaudirektion dazu Stellung genommen. Nach eingehendem Studium der Situation ist sie zu der Überzeugung gekommen, daß ein Abreißen der Kirche aus Verkehrsgründen nicht notwendig ist. Die Wiedner Hauptstraße ist an dieser Stelle breit genug, um den Verkehrsstrom, der sich allerdings teilen muß, an beiden Seiten der Kirche ohne Stockungen vorbeifließen zu lassen. Es gibt dort weitaus weniger Schwierigkeiten als an vielen anderen Punkten von Wien. Die Matzleinsdorfer Kirche ist also nur scheinbar ein Verkehrshindernis und ihrer Belassung steht daher nichts im Wege.